

Günther Wasmuth

† 23. Februar 1888; * 27. Oktober 1974

Leiter des Ernst Wasmuth Verlags

1908 Ausbildung zum Buchhändler, 1909 Studium der Philosophie, Kunstgeschichte und Archäologie, 1913-1943 Direktor der "Ernst Wasmuth Architekturbuchhandlung, Architekturverlag und Kunstanstalten AG" in Berlin, 1914-1918 Kriegsdienst, 1926 Gründung des "Fretz und Wasmuth Verlags", 1931 wirtschaftliche Schwierigkeiten und Weiterführung des Verlags als GmbH, 1943 Zerstörung des Verlagshauses, 1944 Verhaftung und Deportation in das KZ Sachsenhausen, 1945 Befreiung, 1946 Neugründung des Verlags in Tübingen und Wiedereröffnung der Berliner Buchhandlung, 1958 Großes Bundesverdienstkreuz.

Literatur:

WASMUTH, Ernst Jürgen, Vorwort zur Festschrift, in: Günther Wasmuth zum achtzigsten Geburtstag gewidmet von seinen Freunden, Kollegen und Autoren, Tübingen 1968, S. 7-10.

GND-Nr. 1098431510, VIAF-Nr. 163860421

Empfohlene Zitierweise:

Günther Wasmuth, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 4353, URL: www.pacelli-edition.de/gnd/1098431510. Letzter Zugriff am: 27.04.2024.